

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 156

Montag, 20. Dezember 2021-



WIE WÄHLT ÖSTERREICH?

Ajdin (14), Diana (15), Cosmin (15), Una (13), Azize (16), Nedzad (14) und Michael (14)

In Österreich wird regelmäßig gewählt und die Menschen dürfen ihre Meinung frei sagen. Wir erklären, warum das in einer Demokratie wichtig ist!

Das Parlament

Wir haben heute eine virtuelle Tour durch das Parlament gemacht. Einige von uns waren schon im Parlament am Ring zu Gast, das gerade renoviert wird. Aktuell sind die Büros vom Parlament aber in der Hofburg untergebracht. Wir haben uns den großen Sitzungssaal vom Parlament im Internet näher angesehen. Das Parlament und der Sitzungssaal sind ein wichtiger Ort für die Demokratie.



An diesem Pult halten die Abgeordneten ihre Reden

Wahlen in Österreich

Im Sitzungssaal des Parlaments diskutieren und entscheiden die Abgeordneten zum Nationalrat und die Mitglieder des Bundesrates über Gesetze. Abgeordnete/r wird man, indem man vom Volk ins Parlament gewählt wird. Eine Wahl muss z. B. frei, geheim und gleich sein. In Österreich darf man wählen, wenn man 16 Jahre alt ist und die österreichische Staatsbürgerschaft hat.

Auch bei uns in der Schule haben wir schon demokratisch gewählt: unsere Klassen- und Schulsprecher*innen. Ein paar von uns haben für die Wahl kandidiert, weil sie mehr Verantwortung übernehmen wollten. Von unserer Klassensprecherin erwarten wir, dass sie für die SchülerInnen arbeitet und hinter ihnen steht. Sie vertritt also nicht sich selbst, sondern die Klasse. Sie kümmert sich um ihre



Der große Sitzungssaal im Parlament ist ein wichtiger Ort für die Demokratie.

Probleme und Anliegen. Das entspricht ungefähr der Aufgabe von PolitikerInnen.

Die Wahlen in Österreich laufen auch so ähnlich ab, wie unsere Wahl. Wir durften uns frei für eine Person, die sich aufgestellt hat, entscheiden. Die Stimmenabgabe verläuft anonym, das heißt niemand weiß, für wen sich die einzelnen Personen entscheiden. Jede Stimme zählt gleich viel. Am Schluss gewinnt die Person oder Partei mit den meisten Stimmen. In Österreich gibt es derzeit fünf Parteien, die ins Parlament gewählt worden sind: die ÖVP, die SPÖ, die FPÖ, die Grünen und die Neos. Die Bürger*innen von Österreich können sich das Wahlprogramm der Parteien durchlesen. Dort erklären die einzelnen Parteien, was ihre Ideen für das Land sind und was sie vorhaben. So kann man sich informieren und eine eigene Meinung bilden. Wahlen sind also eine Möglichkeit, wie in der Demokratie möglichst viele Menschen mitbestimmen können.

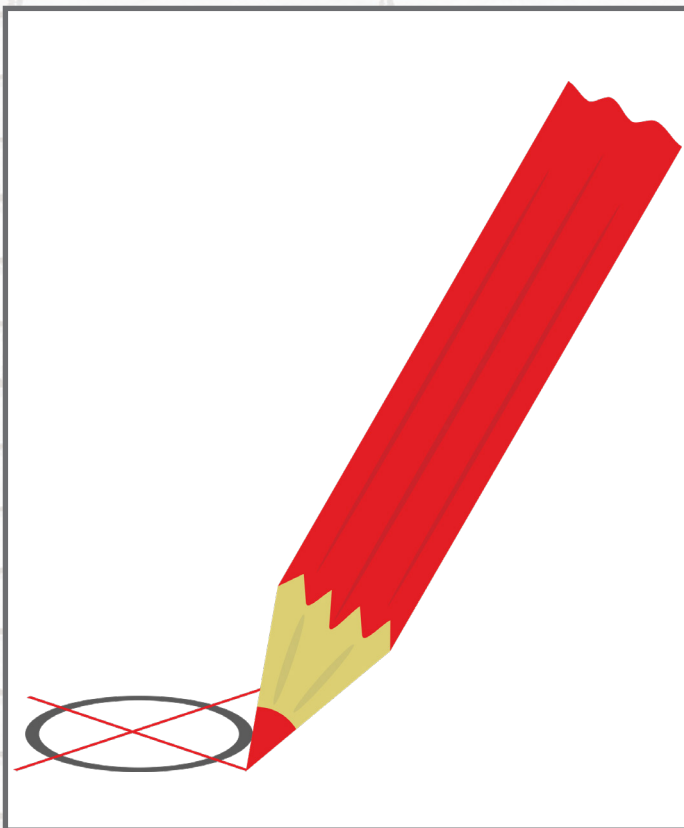
Man kann aber nicht nur bei Wahlen mitentscheiden. Die Menschen können auch für persönliche Anliegen protestieren und demonstrieren gehen. Denn in einer Demokratie ist eines der wichtigsten Rechte das Recht auf freie Meinungsäußerung. Es ist wichtig, dass jede*r seine*ihre Meinung sagen darf, denn nur so können alle mitbestimmen.

Das ist uns in einer Demokratie wichtig!

In einer Demokratie sollten die Menschen frei sein und entscheiden können, wie sie ihr Leben gestalten möchten. Jeder Mensch hat das Recht die eigene Stimme abzugeben. Jeder Mensch hat das Recht die eigene Meinung frei zu sagen. Wir alle sind sehr verschieden. Wir sehen unterschiedlich aus, sind unterschiedlicher Herkunft oder gehören unterschiedlichen Religionen an. Es gibt Menschen mit Behinderungen. Wir finden Diskriminierung und Rassismus haben keinen Platz in einer Demokratie! Wir sind alle Menschen und gleich viel wert. Man sollte niemanden verspotten. Jede*r soll so sein dürfen, wie er oder sie ist.



In einer Demokratie sind alle Menschen gleich viel wert!



Bei Wahlen oder Demonstrationen kann man die eigene Meinung frei kundtun.

DAS PARLAMENT

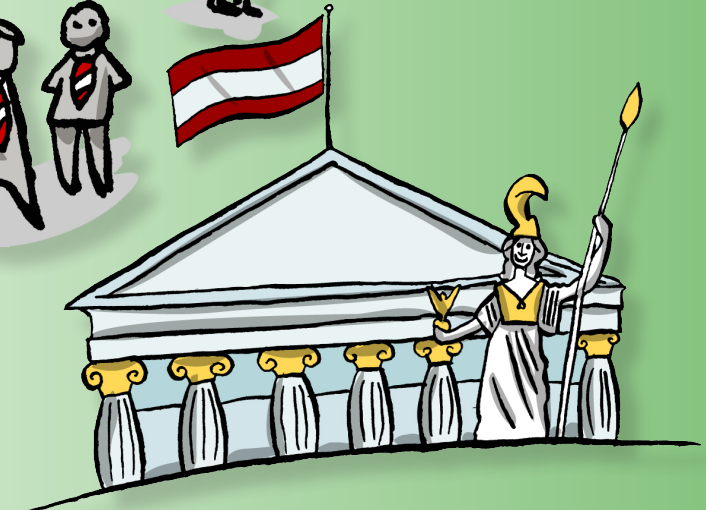
Xujun (13), Hilal (14), Abbas (15) und Enes (14)

Das Parlament

Das Parlament sieht aus wie ein griechischer Tempel. Das liegt daran, weil im antiken Griechenland die Demokratie erfunden wurde. Im Parlament werden Gesetze beschlossen. Das machen Politiker*innen, man nennt sie auch Abgeordnete.

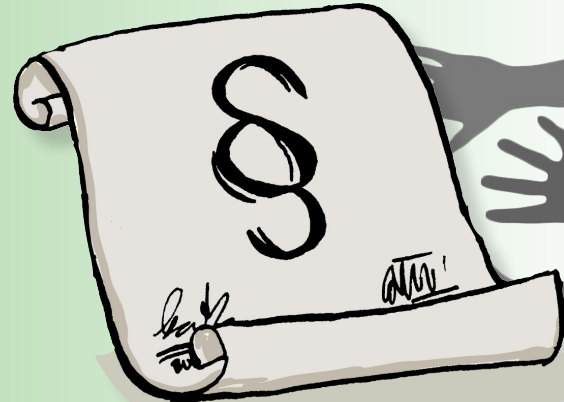
Der Nationalrat und der Bundesrat

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten, sie stimmen am Ende über Gesetze ab. Sie sind Vertreter*innen der Bevölkerung und werden bei der Nationalratswahl gewählt. Der Bundesrat besteht aus 61 Bundesrät*innen, sie stimmen auch über Gesetze ab. Sie vertreten die Interessen der Bundesländer im Parlament.



Der Ausschuss

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Politiker*innen, die gemeinsam über neue Gesetze diskutiert. So ein Ausschuss ist eine Expert*innenrunde, darin sitzen Abgeordnete, die sich bei einem Thema besonders gut auskennen. In den Ausschüssen sitzen Mitglieder der einzelnen Parteien. Diese sind nicht immer einer Meinung, also müssen sie diskutieren und versuchen, einen Kompromiss zu finden. Es ist wichtig, dass Abgeordnete aller Parlamentsparteien in einem Ausschuss sitzen, denn wenn nur eine Partei das Gesetz machen würde, dann wäre es keine Demokratie. In Ausschüssen passiert also das, was auch wir ständig machen: im Freundeskreis, in der Schule oder im Park. Wenn wir in einer Gruppe Entscheidungen treffen wollen, dann müssen wir gemeinsam diskutieren, Argumente vorbringen und abstimmen, um Entscheidungen zu treffen.



Im Parlament wird viel diskutiert, manchmal auch gestritten, aber am Ende sollte immer ein Kompromiss gefunden werden.

WIE ES ZU NEUEN GESETZEN KOMMT

Fati (14), Bahes (15), Sina (15), Mitko (13), Melissa (15), Ghem (16) und Ayscha (15)



Was ist ein Gesetz?

Gesetze sind Vorschriften, an die man sich halten muss. Es gibt Vorschriften, die uns etwas erlauben, z. B. die Menschenrechte oder das Wahlrecht, es gibt aber auch Verbote. Wenn man ein Gesetz bricht, wird man bestraft. Gesetze, die für ganz Österreich gelten sollen, werden im Parlament gemacht.

Warum braucht man Gesetze?

Gesetze sind zu unserem Schutz da. Jede*r braucht Schutz, vor allem Kinder brauchen besonderen Schutz (z. B. vor häuslicher, körperlicher und/oder mentaler Gewalt), Eltern brauchen Schutz und Unterstützung, damit sie ihre Kinder gut versorgen

können (z. B. Elternkarenz). Frauen brauchen oft anderen Schutz als Männer (z. B. Schutz vor Gewalt durch den Partner). Auch Schutz vor Rassismus und Ausbeutung ist wichtig. Der Staat kann durch Gesetze diesen Schutz bieten. Die Polizei hilft, diese Gesetze umzusetzen.

Wie entstehen die Gesetze für Österreich?

Gesetze werden in Österreich von Politiker*innen gemacht. Im Parlament wird diskutiert und danach von den Abgeordneten abgestimmt. Zuerst muss es aber einen Vorschlag für ein neues Gesetz geben.



Wer darf Gesetze vorschlagen in Österreich?

- Regierung: sie schlägt die meisten Gesetze vor
- Bundesrat
- Nationalrat
- Volk: mind. 100.000 Bürger*innen unterzeichnen ein Volksbegehren

Entscheidungen treffen in einer Demokratie

In einer Demokratie entscheidet nicht nur eine*r, sondern die Mehrheit. Das ist auch bei den Abgeordneten im Parlament so. Ist die Mehrheit für ein Gesetz, ist das Gesetz angenommen.

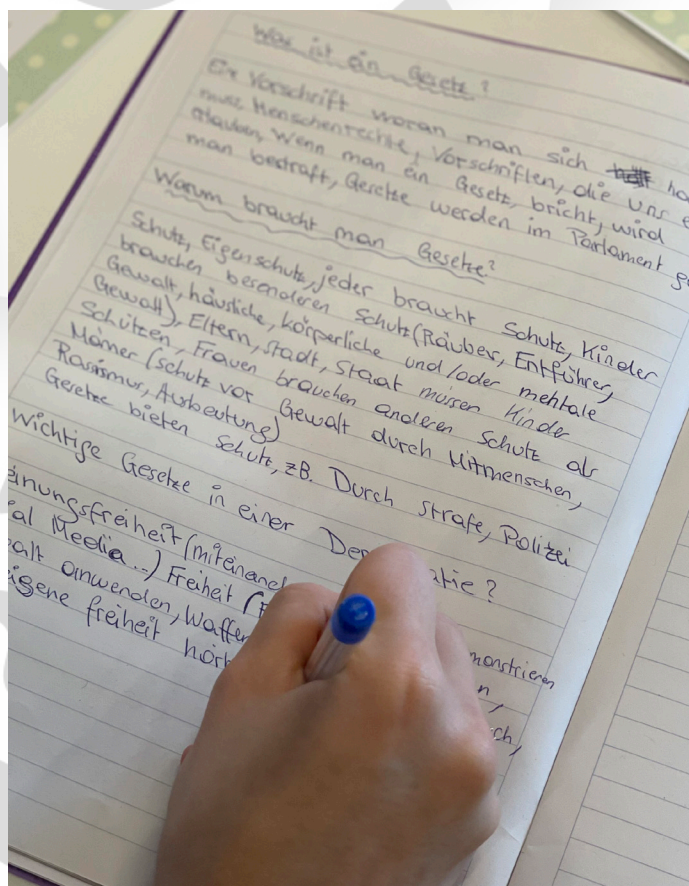
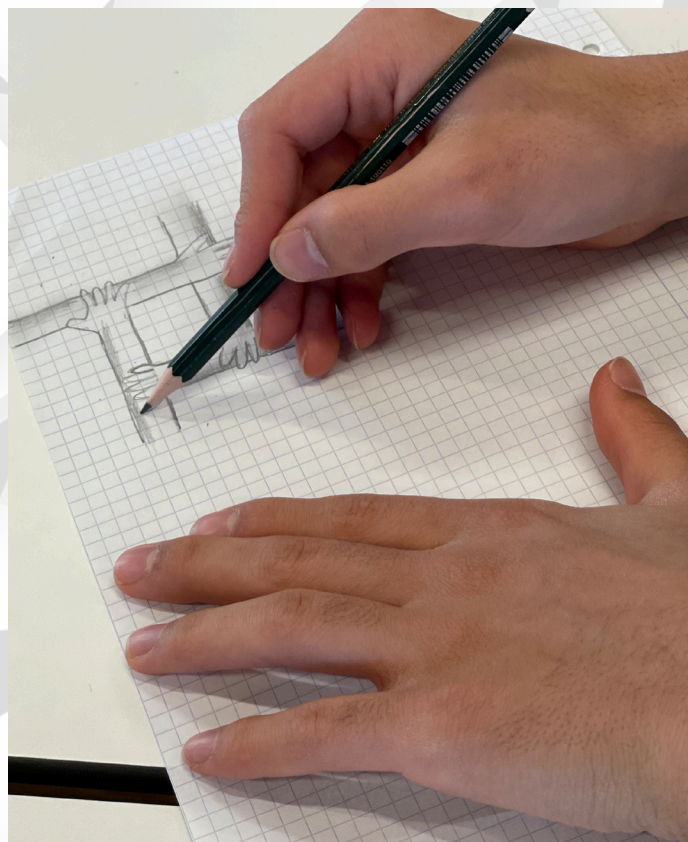
Von einem neuen Gesetz erfahren wir z. B. durch die Nachrichten in den Medien.

Wichtige Gesetze in einer Demokratie?

In einer Demokratie gibt es wichtige Gesetze, die nicht nur die Bürger*innen, sondern auch die Demokratie selbst beschützen.

Dafür gibt es z. B. die Meinungsfreiheit. Man hat auch das Recht demonstrieren zu gehen und darf nach den eigenen Vorstellungen in Freiheit leben. Die Freiheit ist dabei nicht grenzenlos. Die eigene Freiheit hört da auf, wo ich eine andere Person störe oder einschränke.

Für uns ist ein gutes Zusammenleben wichtig, denn dann können wir frei sein. Dafür ist es wichtig, dass Gesetze fair sind und alle die gleiche Chance haben frei zu sein!



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4A, MS Grundäckergasse, Grundäckergasse 14, 1100 Wien

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.



Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.